

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Architectura vniversalis**

**Furtttenbach, Joseph**

**Ulm, 1635**

Das Kupfferblatt No. 19

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

- O. Des Gastgeben Postkleyper Stallung / vom Newhaus. K. mag man das New auch herzu tragen.
- L. Ein grosse Stallung zu den Fuhr-Kossen / vnd. H. sein Newhaus dar bey.
- M. ein andere grosse Stallung zu den Fuhr-Kossen. K. sein Newhaus dar bey: Auß der Futter Kammer wirdt durch den Hausknecht alle Fütterung für die Pferde heraus gegeben.
- W. ein Stuben / vnd. X. ein Kammer des Hausknechts / Postiglione / vnd des Stall-Jungen Losament.
- T. ein Stuben. V. ein Camer / dahin die frembde reisende Knecht zu losieren.
- z. ein Kuchen / allein zum einwärmen beeder Stuben Defen zugebrauchen.
- R. S. Stuben vnd Kammer / für die frembde Gutscher oder ander gemein Gefindel.
- Q. II. Stuben vnd Kammer / die frembde Fuhrleut daren zu losieren.
- iii. ein Kuchen allein zum einwärmen beeder Defen zugebrauchen.
- z. z. zwey Gewölber die Kuchen-Spets darinn zuerhalten. Bey \*
- \*. geht man durch ein Thür / vnd kompt vnder der Stiegen bey. p. inn den Keller hinunder. Bey
- Δ. aber ist die rechte Hauptstiegen / darüber man in zwey stucken auff den andern Boden hinauff gelangen kan.
- Alle vorangedeute Zimmer seynd. 13. Schuch hoch / vnd werden samentlich gewölbt (die Stuben vnd Kammern aber mit einer hölzerne Bühne vnder schlagen / also daß sie allein. 9. Schuch hoch verbleiben / das vbrig ob ihnen verbleibende Spatium aber mag zu Holz legen vnd geflügel ständ gebraucht werden) damit sie vor dem Feser gesichert seyen. Das ist nun der Inhalt der jenigen Zimmer / so bey dem ersten Boden / vnd nämlichen zum Eingang der Herberg gefunden werden.

Das Kupffer-  
Blatt  
No. 19.

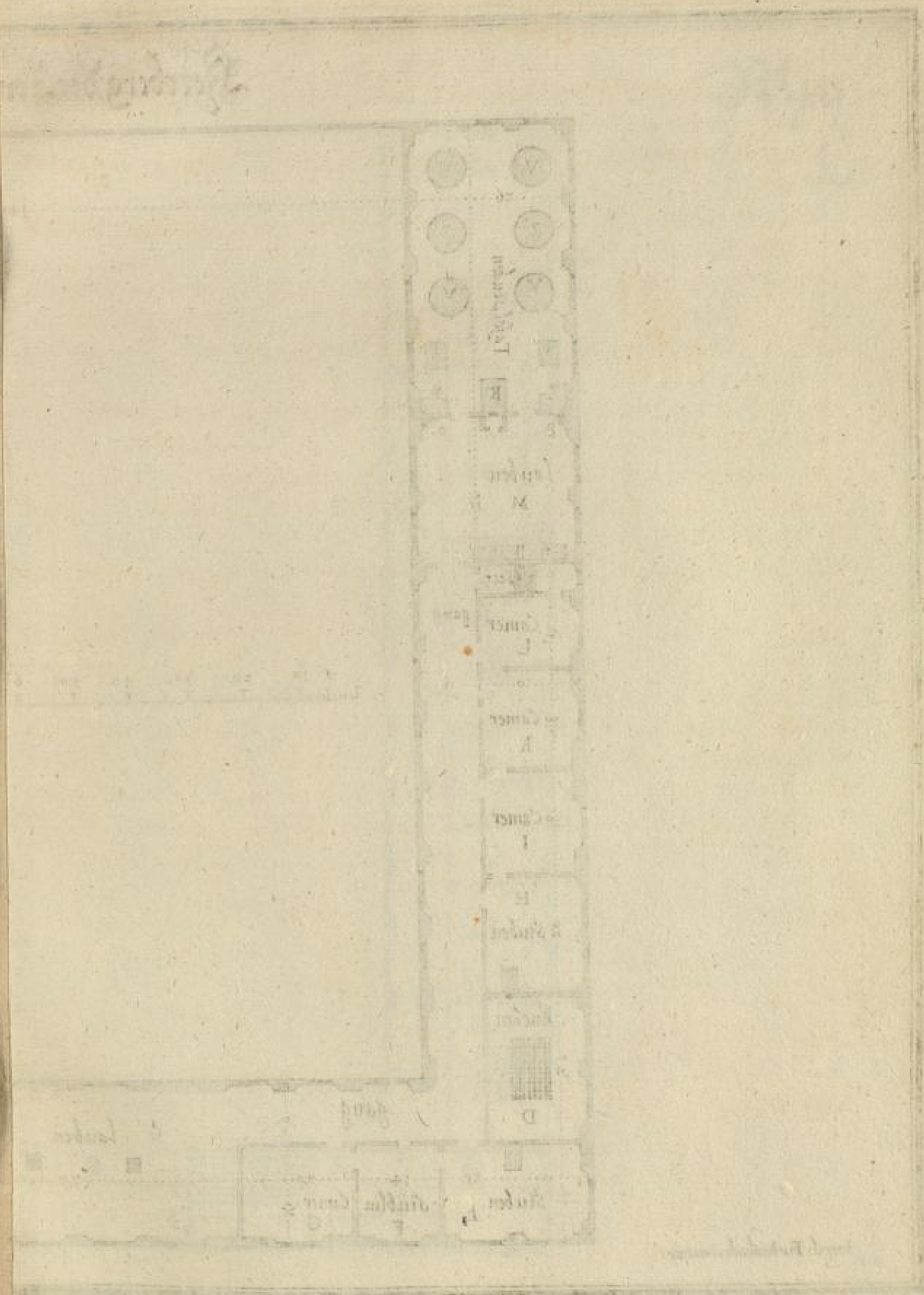
### Das Kupfferblatt N. 19.

#### Der Ander Grundriß zu der Herberg.

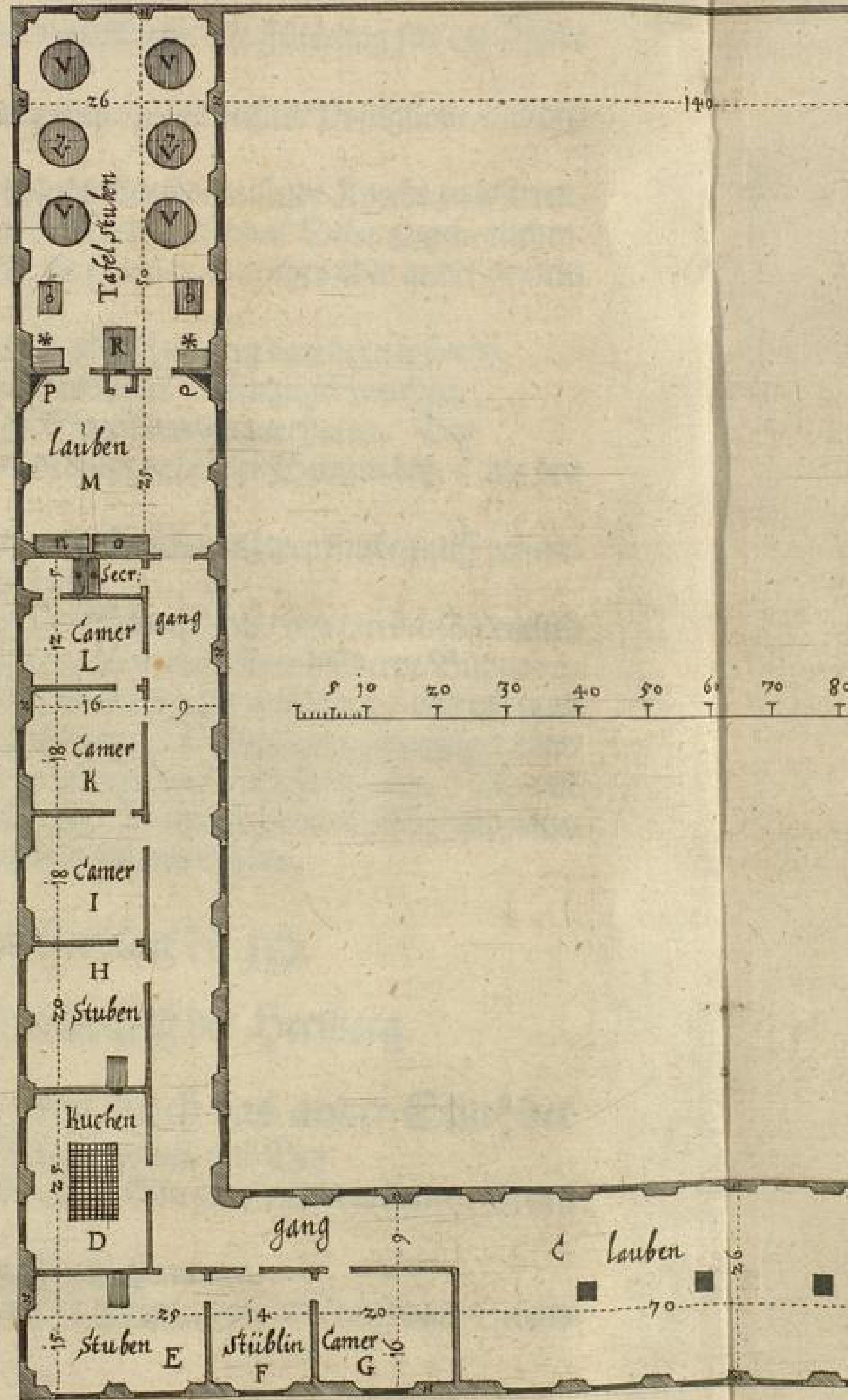
Der Ander  
Grundriß  
zu der Her-  
berg.

- A** E). A. kompt man durch das ander Stuck der gebrochenen Stiegen herauff / vnd Bey
- B. geht man ober dieselbige Stiegen / auff den dritten Boden hinauff.
- b. Vnd vnder der Stiegen ist ein Speis-Kammer.
- C. Ein grosse Lauben daselbsten stehn. ■■■. drey Säul so das Gebäw helfen tragen.
- D. Die Principal Kuchen.
- E. Ein gemeine Stuben / die täglich ankommende Gäst darinnen zu speisen.
- F. Ein

man  
dar  
dar  
ferde  
d deß  
eren.  
chen.  
mein  
  
den  
n an  
tlich  
e vn  
ig ob  
tänd  
is ist  
säma  
  
der  
oden  
bärw  
ifen.  
Ein

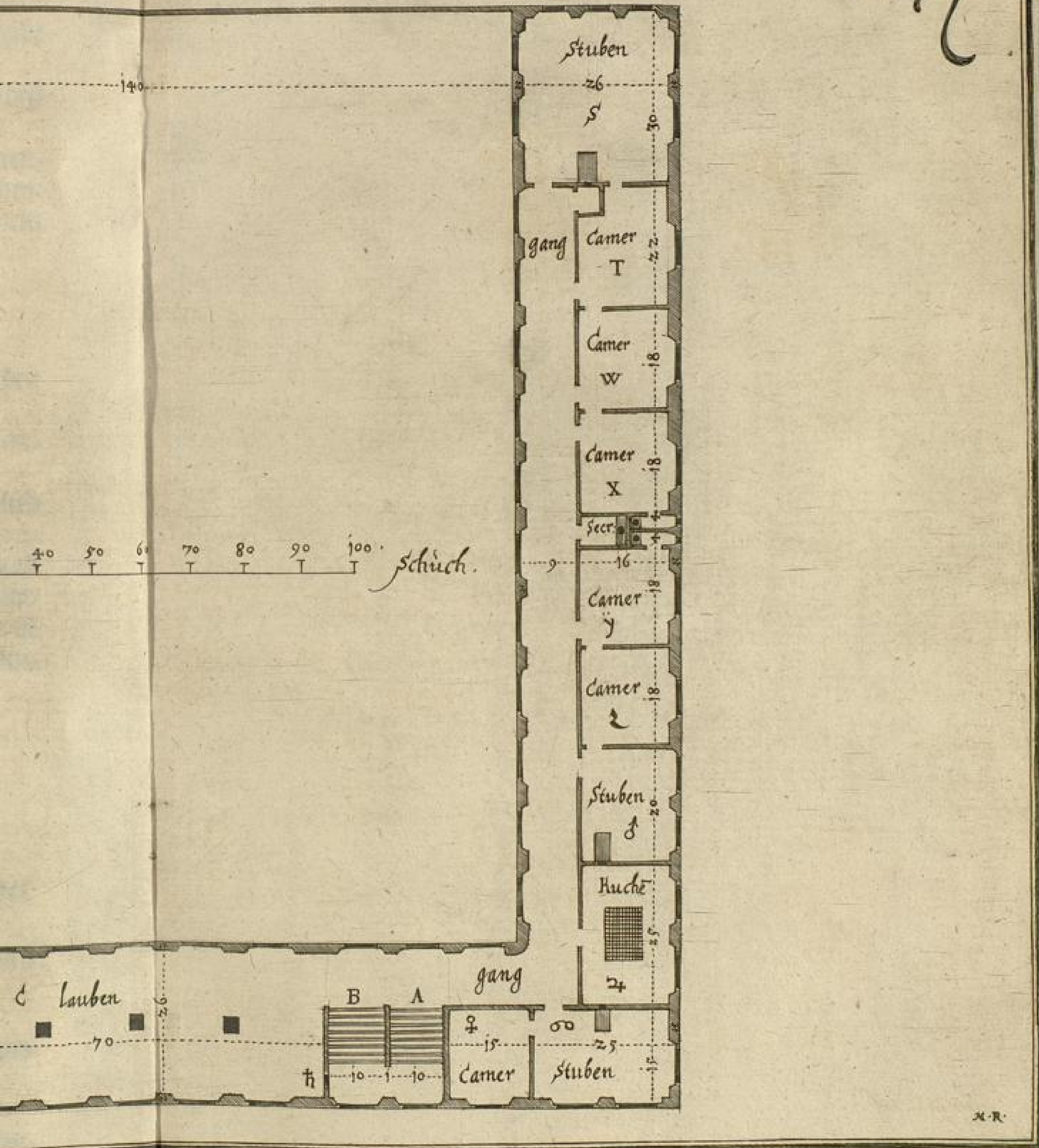


# Herrberg der Ander Br

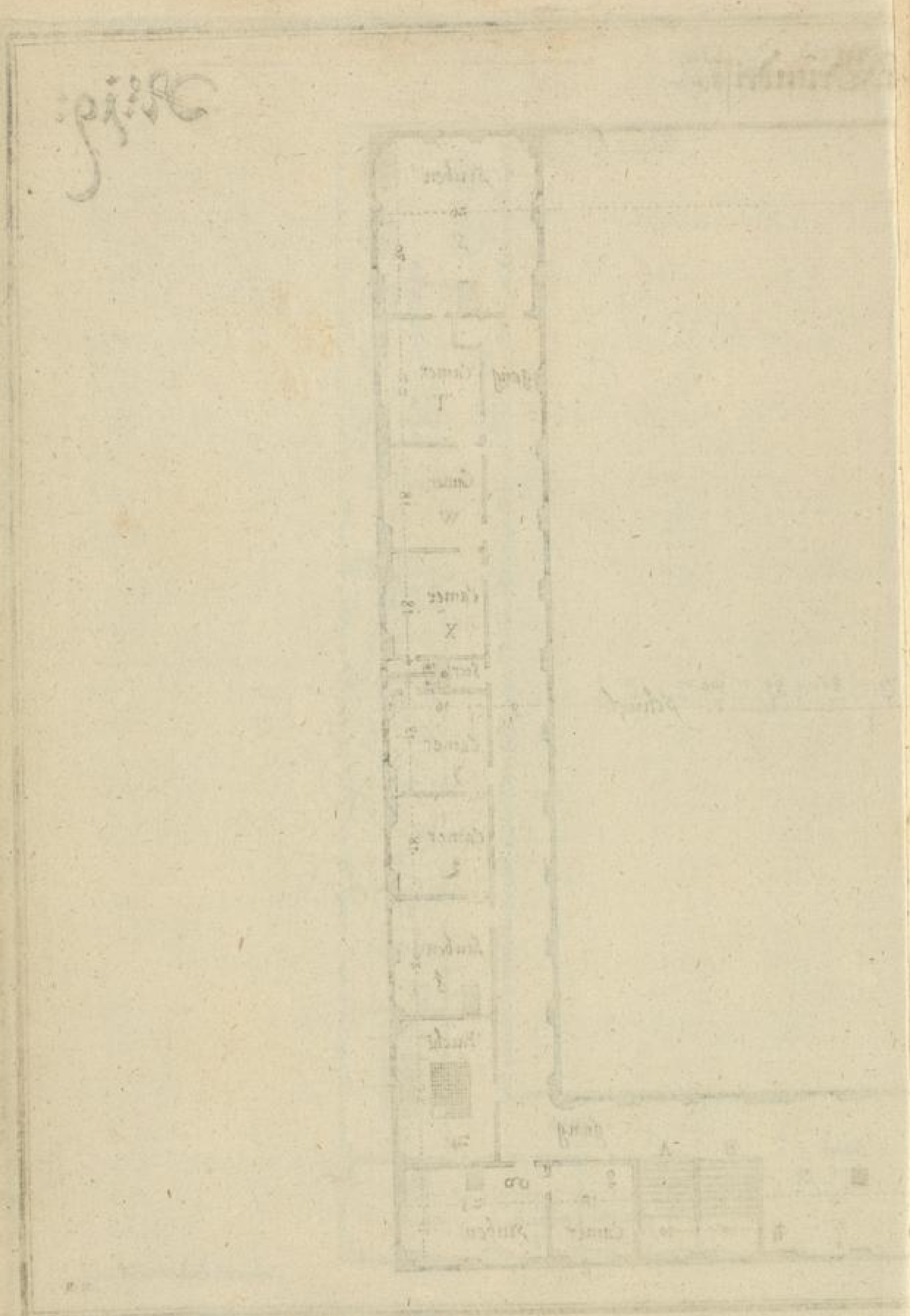


Das  
ferde  
No.  
  
Der  
Ort  
zu de  
berg

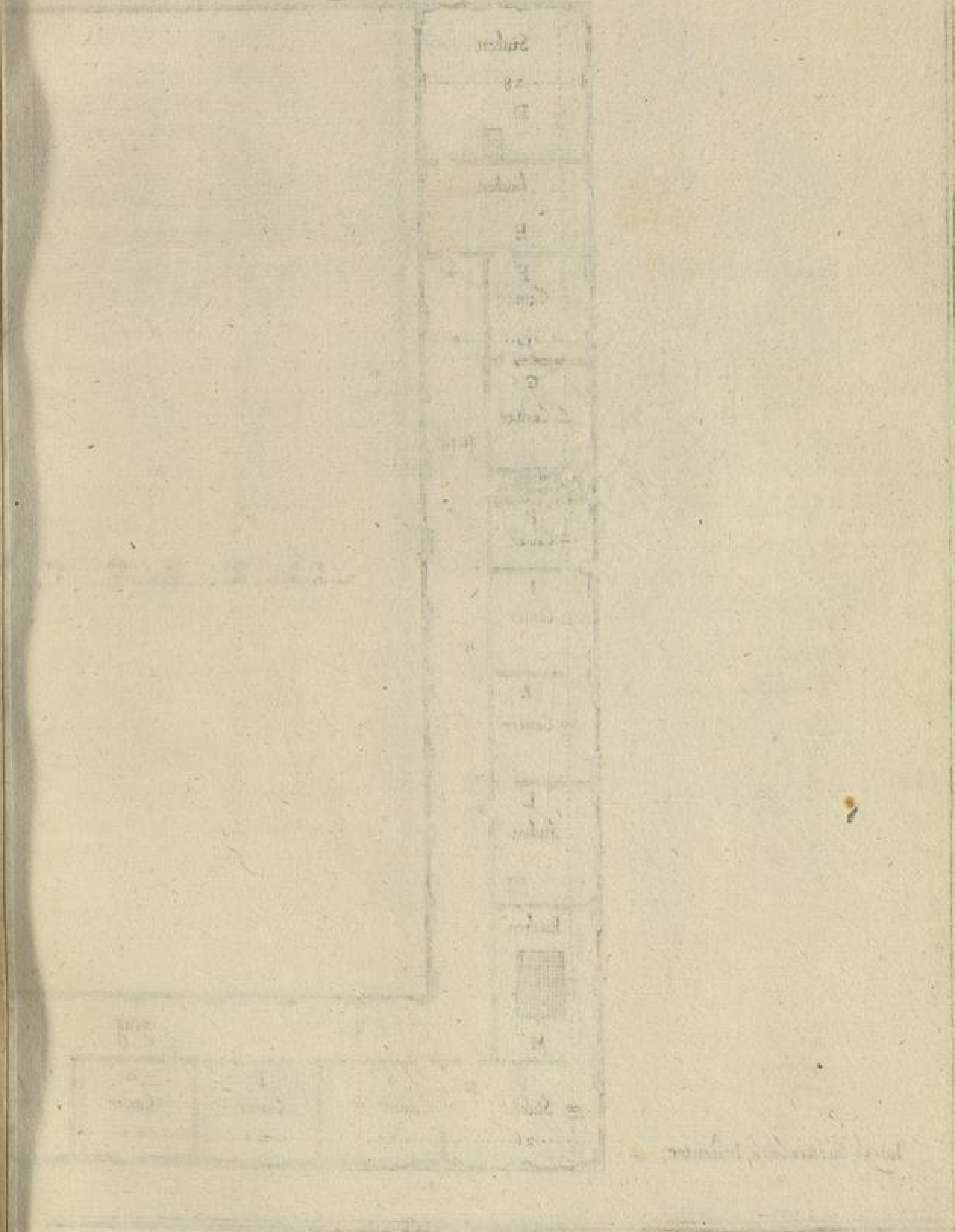
Joseph Furtenbach, Inuentor.



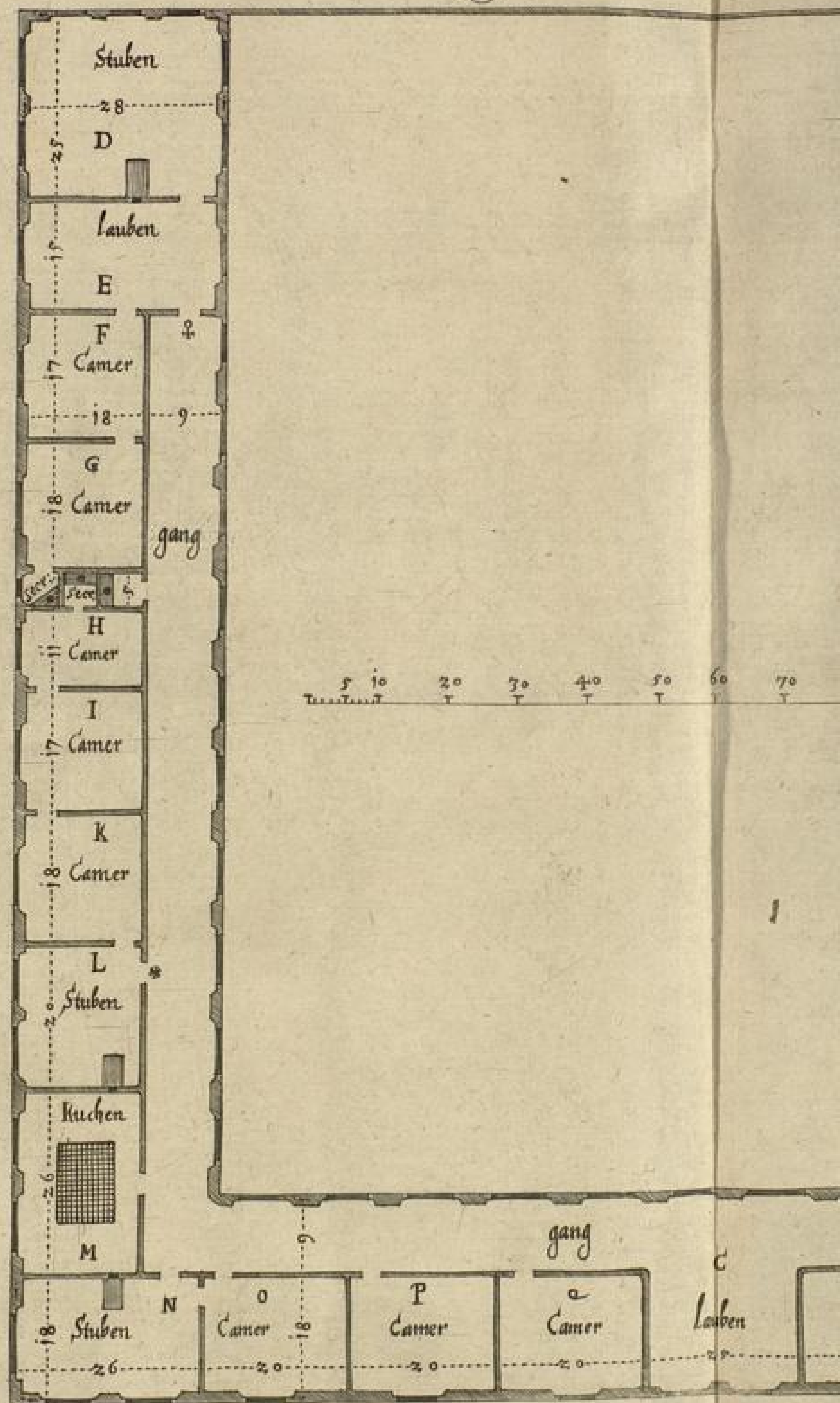
Handwritten text, possibly a title or reference number, located in the upper left corner of the page.



Handwritten title or header in the top left corner of the page.

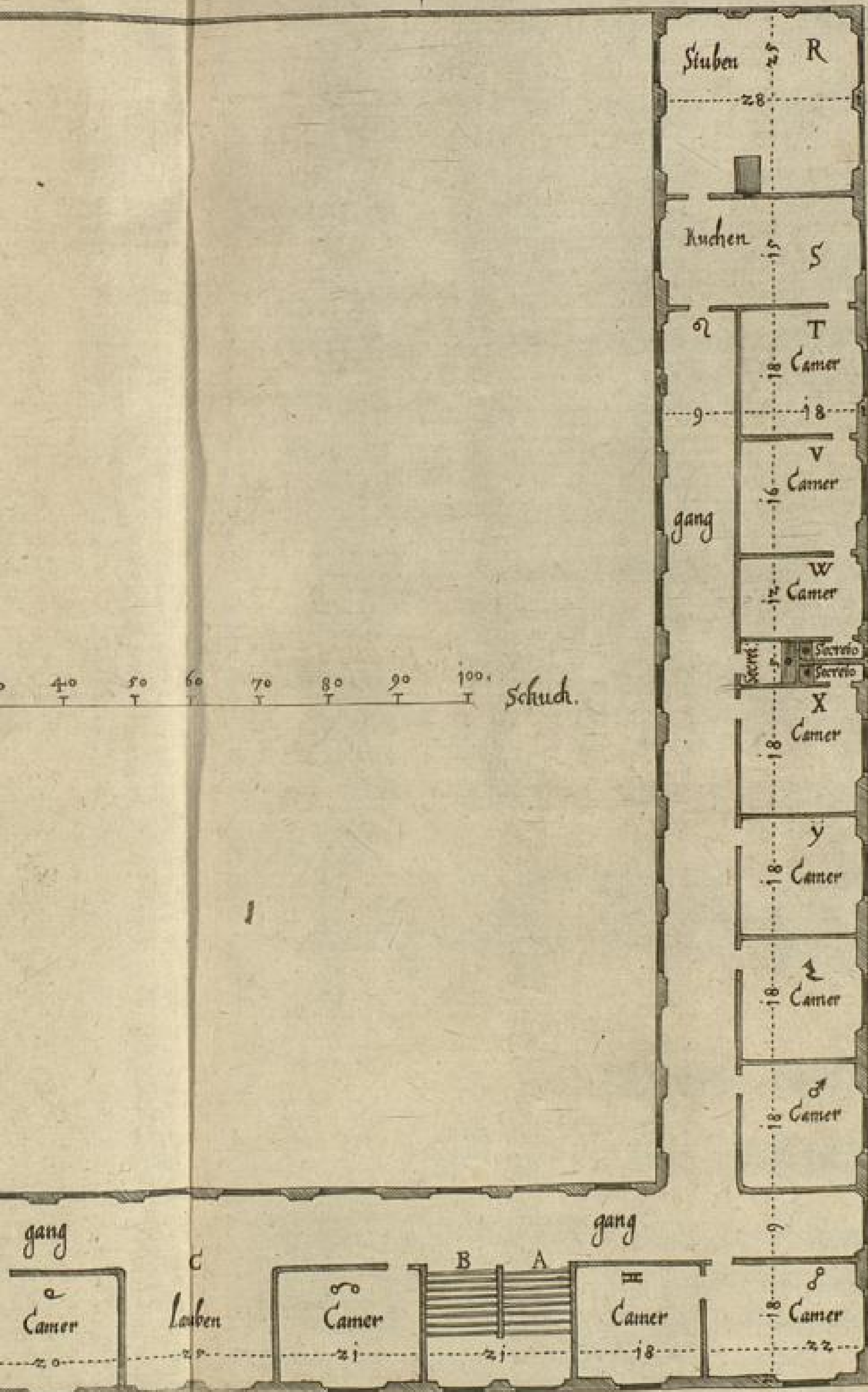


Herrberg der Dritte Br

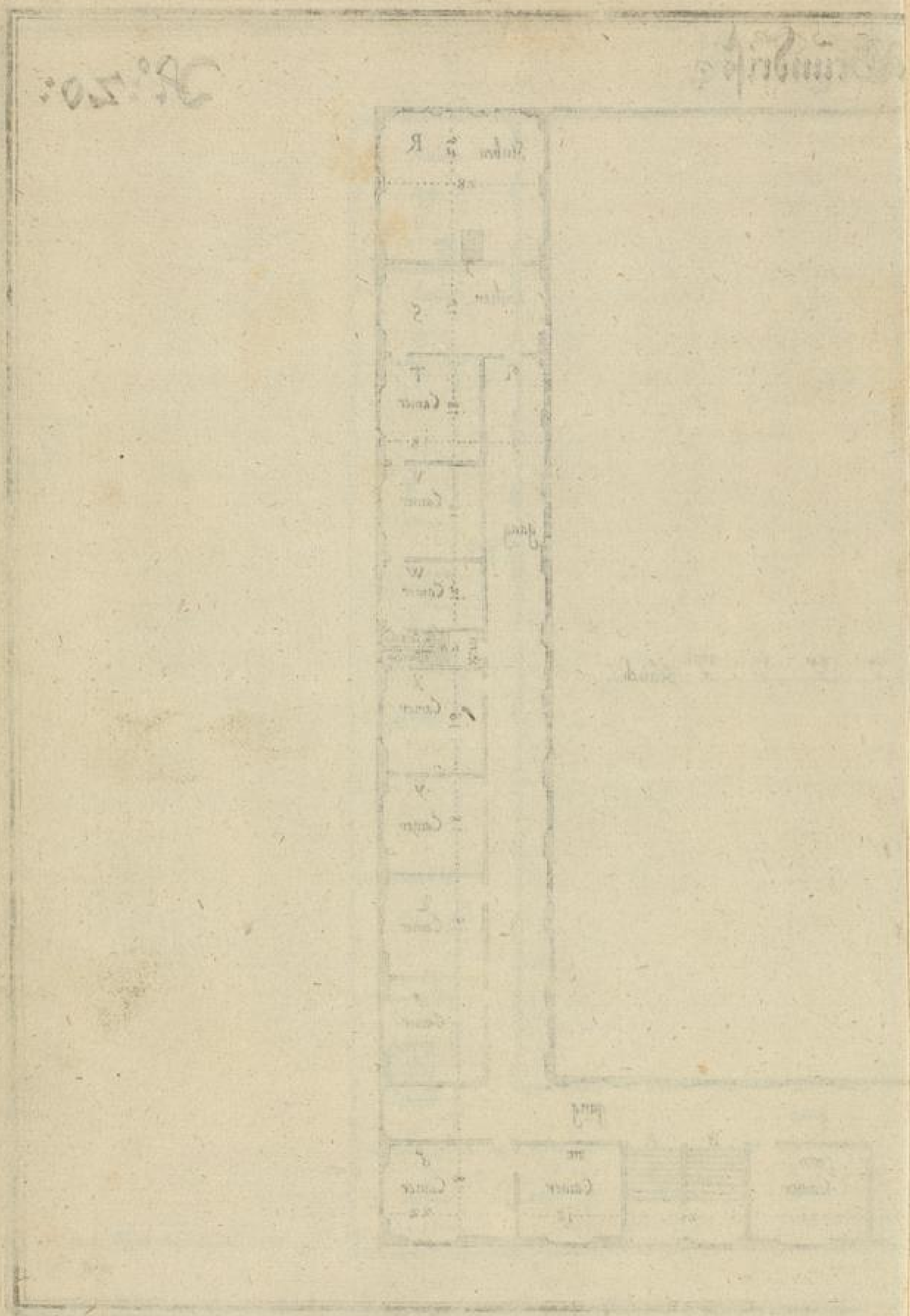


Joseph Furtenbach Inuentor.





M.R.



F. C.  
 G. S.  
 H. C.  
 Taf.  
 la.  
 la.  
 a.  
 fa.  
 g.  
 \*.\*  
 re.  
 M. C.  
 d.  
 n.o.  
 m.  
 n.  
 d.  
 ff.  
 Pau.  
 ~.  
 S.  
 A. a.  
 n.  
 S. C.  
 D.  
 n.  
 a.

die  
 C. S.

- F. Ein Stüblin zum zurichten der Speisen/ehemans zur Tafel trägt / zu gebrauchen.
- G. Desß Gastgebs oder Hauswüchts Kammer/in welcher vnderchiedliche Kästen stehn/darinnen das Tisch: vnd Bett, Gewand/Leinwatt, Zeug/sampt dem Hausrath mag vffbehalten werden.
- H. Ein Stuben/daran seynd bey. I. K. L. drey Kammern/die frembde Gäst darein zuloßieren. Die Taffelstuben ist nicht allein/wann Ansehenliche frembde Herrn zu Dero anlangen/Zusammenkunfften halten / vnd sich mit einander besprachen wöllen / zugebrauchen: Sonder sie ist insonderheit zu den Hochzeit Gästen/allda zur Tafel zusehen/verordnet: Darinnen dann. 6. runde Tafeln. V. sampt. 2. Tischen. 6. 6. stehn/vnd also ober die. 100. Personen zu Tisch mögen gesetzt werden: zu beeden seiten vnd Bey
- \*. \*. stehn zween Credenz, Tisch / darauff die Speisen zu verlegen/auch darob den Stand der Gläser zu haben: Bey. R. ein eyserer Ofen.
- M. Ein Lauben/ zuvor heraussen aber bey. P. Q. stehn. 2. Stießfaß/dieselbsten das Handwasser zu nemmen.
- n. o. Zween Kästen / die Mäntel vnd Gewehr der Hochzeit Gästen darinnen vffzubehalten / vnd ist diese Taffelstuben also dirigirt vnd gebawen worden/dasß bey einer Hochzeit Gastung die Männer vff der einen seiten/das Frauenzimmer aber auff dem andern Reihen sich recreiren vnd besprachen können/zu welchem ende dann auch die Lauben. C. zu einem Tanz Saal gebraucht mag werden.
- ~. Desß Gastgeben Wohnung Stuben/ vnd. 2. sein Kammer: 2. die ander Kuchen. Bey
7. aber ist ein Gaststuben / an welcher bey. Z. Y. zwo Kammern gefunden werden.
- S. Ein Principal Gaststuben/daran drey Kammern. T. W. X. zu finden seynd: Auff dem Gang herummen / können die Gäst ihren Spazier Weg nemmen. Darmit so ist nun der ander Boden dieser Herzberg mit Zimmern auch versehen.

## Das Kupfferblatt N. 20.

## Der Dritte Grundriß zu der Herzberg.

**B**ey. A. kompt man die Stiegen auff den dritten Boden herauff. Bey. B. aber kan man ober die vierdte Stiegen vnder das Dach gelangen / daroben nun ein grosse Anzahl Kammern/die frembde Knecht daselbsten einzuloßieren.

C. Die obere Lauben.

S. Iij

D. Ein

Das Kupfer-  
Blatt  
No. 20.Der Dritte  
Grundriß  
zu der Herz-  
berg.